

17.06.2010 – 07:00 Uhr

Prof. Beat Thürlimann wird neuer Präsident der SAKK

Bern (ots) -

- Hinweis: Die vollständige Medienmitteilung inkl. Einladung zum Symposium kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100017912> heruntergeladen werden -

Heute tritt Prof. Dr. med. Beat Thürlimann als neuer Präsident an die Spitze der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK). Damit löst er Prof. Dr. med. Richard Herrmann ab, der während seiner sechsjährigen Amtszeit die neue Strategie und Reorganisation der SAKK massgeblich geprägt hat.

Prof. Thürlimann, Chefarzt und Leiter des Brustzentrums am Kantonsspital St.Gallen, war vor seinem Amtsantritt bereits Vizepräsident der SAKK. Als Fachexperte für Brustkrebs, gynäkologische Tumoren, adjuvante Therapien und neue Medikamente ist Prof. Thürlimann in Gremien verschiedener Krebsorganisationen, wie der Krebsliga St.Gallen, dem regionalen Krebsregister oder der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie, vertreten und Co-Organisator der renommierten International Conference on Primary Therapy of Early Breast Cancer in St.Gallen.

Der Ostschweizer war während seiner bisherigen Tätigkeit an zahlreichen wegweisenden Krebsstudien beteiligt. So erläuterte er als Studienbeirat in der Öffentlichkeit die Ergebnisse der Studie Patterns of Care of Breast Cancer Patients in Switzerland: a Population-based study, welche letztes Jahr in der Schweizer Medienwelt grosse Beachtung gefunden hat. Ausserdem arbeitete Prof. Thürlimann als Redakteur beim European Journal of Cancer und Onkologie und ist stellvertretender Chefredakteur bei der Fachzeitschrift The Breast. PATIENTS IN

Prof. Thürlimann übernimmt die Präsidentschaft von Prof. Herrmann, der seit 2004 die Leitung der SAKK innehat und im Jahr 2007 erfolgreich die Reorganisation der gemeinnützigen Forschungsorganisation durchführte, im Rahmen derer das Schweizerische Institut für angewandte Krebsforschung (SIAK) in die SAKK eingebunden wurde. Gestärkt durch die Reorganisation konnte die SAKK unter anderem, die Anzahl der im Rahmen von Studien behandelten Patienten letztes Jahr auf den höchsten Stand seit mehr als fünf Jahren steigern und sich damit im nationalen und internationalen Forschungswettbewerb positionieren.

Unter Prof. Herrmanns Präsidentschaft wurde die Kompetenz am SAKK-Koordinationszentrum ausgebaut. Durch sein Wissen und seine breite Erfahrung war Prof. Herrmann auch ein gefragter Gast und Interviewpartner bei Diskussionen am Fernsehen und in Printmedien. Er nützte diese Gelegenheiten, seine Fachkenntnisse in der Onkologie und über die durch gemeinnützige Organisationen durchgeführte akademische Krebsforschung einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen und dadurch die Interessen der SAKK engagiert zu vertreten. Nach seinem von den Statuten vorgegebenen Ausscheiden wird er die Belange der SAKK weiterhin als Präsident der Oncosuisse, der Schweizer

Dachorganisation für die Krebsbekämpfung, vertreten.

Prof. Herrmann wird heute Mittag im Kursaal in Bern im Rahmen eines Abschiedssymposiums (Einladung siehe Anhang) gewürdigt, wo Vertreter der SAKK und der Bundesbehörden Vorträge halten über bedeutende Erfolge und Errungenschaften der SAKK-Krebsforschung während Prof. Herrmanns Amtszeit und einen Ausblick geben auf künftige Entwicklungen in der Onkologie. Das Symposium ist Teil der regulären SAKK-Halbjahresversammlung, an der sich die Vertreter verschiedener Fachgruppen treffen, um klinische Forschungsprojekte zu diskutieren.

Kontakt:

Prof. Dr. med. Beat Thürlimann
Kantonsspital St.Gallen, SAKK-Präsident
Tel.: +41/71/494'20'65
E-Mail: beat.thuerlimann@kssg.ch

Prof. Dr. med. Richard Herrmann
Universitätsspital Basel, SAKK-Präsident
Tel.: +41/61/265'50'75
E-Mail: herrmannr@uhbs.ch

Dr. Peter Brauchli, SAKK Direktor
Tel.: +41/31/389'92'96
E-Mail: peter.brauchli@sakk.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017912/100605559> abgerufen werden.